



Fortbildung Prävention sexualisierter Gewalt / Kinder- und Jugendschutz:

**A) „Peer-Gewalt – Formen, Ursachen und Intervention“**

**B) „macht.Sensibel! Betroffenengerechte Kommunikation“**

### **Lehrgangsausschreibung**

Im ersten Vortrag analysieren wir das Phänomen der Peer-Gewalt (Gewalt unter Gleichaltrigen, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen) sowie dessen gesellschaftliche Relevanz. Der Fokus liegt dabei auf den verschiedenen Erscheinungsformen wie Mobbing und Cybermobbing. Dabei werden zentrale Ursachen und Folgen von Peer-Gewalt hinterfragt. Anschließend befassen wir uns mit Präventions- und Interventionsansätzen, darunter der No-Blame-Approach sowie Strategien zur Stärkung von Resilienz.

Das Ziel ist die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen Anzeichen von Peer-Gewalt frühzeitig zu erkennen, wirksame Maßnahmen zu ergreifen und Betroffene angemessen zu unterstützen.

Im zweiten Vortrag widmen wir uns der Kommunikation rund um sexualisierte Gewalt, was allgemein als "schwieriges Thema" gesehen wird. Es gibt häufig Verunsicherung darüber, wie man das Thema besprechen kann. Viele Menschen in unserer Umgebung haben (sexualisierte) Übergriffe oder Gewalt erlebt, dennoch reden wir im Alltag meist so, als wären wir selbst oder unser Gegenüber nicht davon betroffen.

Woran liegt dieses Verhalten? Was bewirkt dieses Handeln? Wie können und warum sollten wir etwas verändern?

Als Ehrenamtliche im Sport ist es wichtig an das Wissen und die Kräfte (betroffener) junger Menschen anzuknüpfen, fair miteinander zu sein und im Team Gewalt wahrzunehmen, um ihr etwas entgegen zu setzen.

Der Berliner Schwimm-Verband e.V., der Landestanzsportverband Berlin e.V. und der Sport Club Siemensstadt Berlin e.V. laden zur gemeinsamen Kinderschutz-Fortbildung am

**Donnerstag den 20. Februar 2025 von 18:30 bis 21:30 Uhr  
im Sport Centrum Siemensstadt (Buolstraße 14, 13629 Berlin).**

Wir freuen uns sehr, dass wir für Teil A Hussein Kanaan (Oberschullehrer und Doktorand) gewinnen konnten. Nicht nur vor seinem beruflichen Hintergrund ist er Experte darin uns die Herausforderungen rund um Gewalt unter Gleichaltrigen aufzuzeigen. In Teil B lädt Catharina Krämer (Vorstand des bundesweiten Betroffenenetzwerks aus-unserer-sicht e.V.) dazu ein, Betroffene nicht (nur) in einer Opferrolle, sondern in ihren Stärken zu sehen und anzusprechen.

Kosten: pro Verein 50 Euro für bis zu 10 Teilnehmende; für jede weiteren Teilnehmer des Vereins 5 Euro

**Die Fortbildung umfasst 4 LE und wird als überfachliche Weiterbildung beim LSB Berlin und für alle DTV-/DOSB-Lizenzen Tanzen beim LTV Berlin anerkannt. Zudem wird die Schulung für die Verlängerung des LSB-Kinderschutzsiegels anerkannt.**

Wir bitten um formlose Anmeldungen bis zum 13. Februar an [info@ltv-berlin.de](mailto:info@ltv-berlin.de). Der Teilnehmerbeitrag muss bis zum 15. Februar an die bei der vorläufigen Anmeldebestätigung benannte Kontoverbindung überwiesen werden.

Tina Kamischke

Anne Benger / Thorsten Sufke Heike Brömse / Thorsten Sufke

Jugendwartin und  
Kinderschutzbeauftragte  
Berliner Schwimm-Verband e. V.

Kinderschutzbeauftragte  
Landestanzsportverband Berlin e.V.

Kinderschutzbeauftragte  
Sport Club Siemensstadt Berlin e.V.